Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228990

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Robert-Blum-Straße 15; 17

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1503/31

Bauwerksname Beamtenwohnhaus der AEG (ehem.)

Kurzcharakteristik

Wohnhausgruppe in offener Bebauung (ehemaliges Beamtenwohnhaus); baugeschichtliche und wirtschaftsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossige breitgelagerte Wohnanlage in offener Bebauung, zurückgesetzt an einer der Hauptverkehrsstraßen außerhalb der Annaberger Innenstadt. An das 10-achsige Hauptgebäude schließen sich symmetrisch zwei Flügelbauten an. Geprägt wird die Ansicht der verputzten Wohnanlage durch die mittige, über zwei Geschosse reichende Loggienanlage, die von Pfeilern gestützt und mit Rundbögen abgeschlossen wird. Dieser gesamte Gebäudeteil ist im EG und 1.OG vor die Gebäudeflucht gesetzt, so dass dessen Dachfläche für das 2. OG als Balkon dient. Ähnlich auch die Ausbildung an den Flügelbauten; hier auf den Stirnseiten ebenfalls zusätzlich Loggien, so dass alle Wohnungen über einen Freibereich verfügen. Die Mittenbetonung setzt sich im DG der Hauptansicht fort; hier eine breite Gaupe mit einem flachen Dreieckgiebel. Der Zugang zu den Wohnungen erfolgt seitlich des Querriegels im Übergang zu den zurückgesetzten Flügelbauten und wird von einem hohen Vordach geschützt. Alle Fenster rechteckig mit sechsteiliger Sprossung und die Fassade strukturierenden Fensterläden. Die Dächer als Walmdächer ausgeführt, bitumengedeckt. Diese für Annaberg ungewöhnliche Wohnanlage entstand 1925 nach Plänen des Baubüros der AEG Berlin. Die AEG musste Beamte an ihren Annaberger Standort entsenden und ließ für diese die moderne, „Berliner Verhältnissen entsprechende“ Wohnanlage (unter finanzieller Beteiligung der Stadt) errichten. Es entstanden insgesamt 16 3-4-Raumwohnungen mit innenliegenden Bädern, Mädchenzimmern und Außenbereich. Diese für die Entstehungszeit sehr fortschrittliche Anlage ist nahezu unverändert erhalten und besitzt hohe baugeschichtliche Bedeutung. Als Beamtenwohnhaus für den neuen AEG-Standort konzipiert, hat sie zudem wirtschafts- und ortsgeschichtlichen Wert.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 1925 (Beamtenwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVIII/36/10**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohnanlage



Fotonummer **XCVIII/36/11**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohnanlage

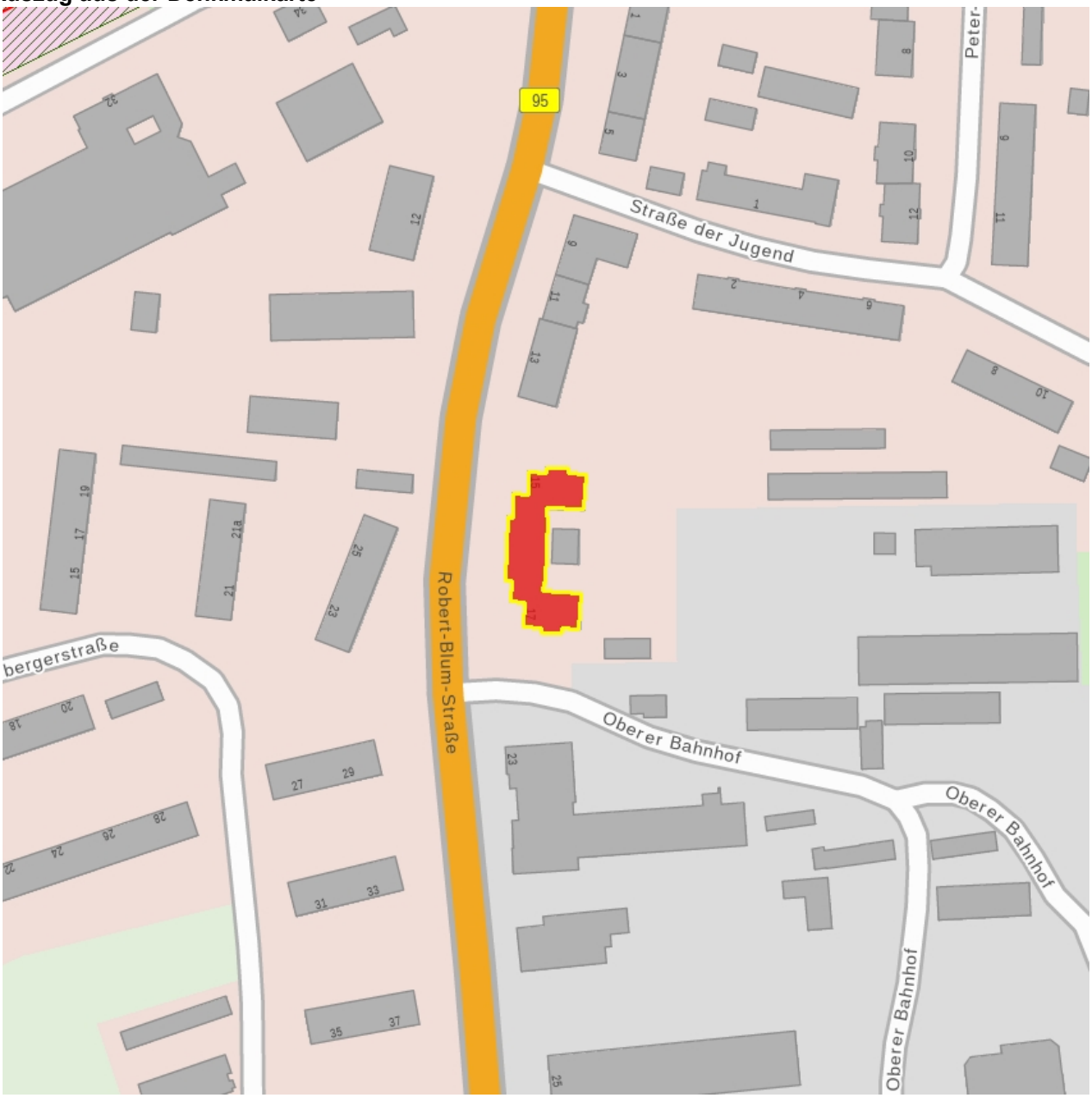


Fotonummer **F 09228990 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Wohnanlage



Fotonummer	**F 09228990 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Wohnanlage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.